

109-4-610

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo 109-41610

Čj.

pr. by

15 listů

4.4.2009 Šmcl

ST S

IV. - D - 110/41.

Ministeramt

Prag, den 14.4.44

An

7/ SS-Gruppenführer und Generalleutnant
der Polizei a.D. Riege,
Prag.

Im Auftrage von Herrn Ministerialrat Dr. Gies erhalten Sie
beiliegend den gewünschten Bezugschein.

Heil Hitler !

2. jdg

St. U.-W.-D, -110. / 411.

R i e g e
Generalleutnant der Polizei a.D.
SS-Gruppenführer

Prag XIX, den 23.III.1944.
Yorckstr.14.

*Opfanden
Uniform Besetzung*

Herrn
Ministerialrat Dr. G i e s
SS-Standartenführer,
Prag IV,
Czernin-Palais.

Sehr verehrter Herr Doktor !

Zur Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen
brauche ich dringend eine feldgraue SS-Uniform. Ich hatte mich
wegen der Beschaffung an den SS-Abschnitt XXXIX gewendet, habe aber
auf diesem Wege bisher weder Bezugschein noch Stoff bekommen.

Ich wäre Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn ich durch
Ihre Vermittlung die Berechtigung bekommen könnte, mir Stoff
für einen grauen Mantel, eine lange graue Hose und einen grauen
Waffenrock zu beschaffen. Eine feldgraue Stiefelhose habe ich
bereits bekommen.

Mit bestem Dank im Voraus und ergebensten Grüßen

Heil Hitler !

Ihr

Riege.

über BdW. 44

Leutnant

SEM. IV D-1109/41

La

Der B.dW-SS hat den Bezugschein am 12.4.44 ausgestellt.



84605

V

Zweckverband für den Werklufschutz
in Böhmen und Mähren

- Der Vorsitzende -

Prag, am 5. Januar 1944.
XII., Reichsplatz 4.

3

Leitabschnitt Dr.	Ant.
1853	15. FEB. 1944
Objekt:	Ant. Objekt:

Ministeramt
Eing.: 7. JAN. 1944

16 II. 1944

7/1. Jan 44 - 26 Prag
gegen Einreise
des Fremden.
1/1. Jan 44

An den
Deutschen Staatsminister für Böhmen und Mähren
SS - Obergruppenführer K.H. Frank,
Prag - Czernin Palais.

Ich melde, dass ich gemäss Erlass des Deutschen
Staatsministers für Böhmen und Mähren vom 22. Dezem-
ber 1943 - BdO. L/3 c - mit dem 1. Januar 1944 den
Vorsitz des Zweckverbandes für den Werklufschutz in
Böhmen und Mähren übernommen habe.

Ministeramt
Eing.: 21. FEB. 1944

Kriegs

P. Klein

Generalleutnant d.P.i.R. und SS-Gruppenführer:

Verschlossen an
44-Standartenführer Dr. Gies
nach Kenntnisnahme zurück.

I.A. *J. Nake*
44-Hauptsturmführer

21.2.1944.

15. FEB. 1944

SD 9270

St. M. IV 2 - 110 4/41

DER BEFEHLSHABER DER ORDNUNGSPOLIZEI
BEIM REICHSPROTEKTOR
IN BÖHMEN UND MÄHREN

PRAG XIX., den 5. Juli 1943. 4

General-Roettig-Strasse 14.

Fernruf: Fernamt Reichsprotektor Prag

Ortsruf: Sammel-Nr. Prag 77355 und 77551

Nebenanschluss-Nummer

An den

Höheren ~~44~~ und Polizeiführer
beim Reichsprotektor in Böhmen und Mähren,
~~44~~-Obergruppenführer Staatssekretär K.H. Frank,
z.Hd. v. Oberleutnant d. Sch. d. R. Linke,

P r a g IV.

Czernin-Palais.

1572

Ich bin durch eine Darmentzündung an meine Wohnung gebunden
und deshalb ^{3/4} nur innendienstfähig.

Mein Vertreter für den Außendienst ist Oberst d. Gend. Diermann,
Kommandeur des ~~44~~-Pol. Regt. 20.

Behandelnder Arzt: Oberstabsarzt Dr. Stettner.

Voraussichtliche Dauer der Erkrankung 8 Tage.

Riege.

Eintrag

27/10.43

Der Chef der Ordnungspolizei.

Der Chef des Kommandoamtes.

An den

Höheren ~~W~~- und Polizeiführer
im Protektorat Böhmen und Mähren
~~W~~-Obergruppenführer F r a n k

Berlin NW 7, den 23. August 1943
Unter den Linden 74
Fernsprecher: 12 00 34

Büro des Staatssekretärs
des Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Eing.: - 2. SEP. 1943

P r a g

Kopernikusstr. 10.

Lieber Obergruppenführer !

Hiermit übersende ich Abschrift eines Schreibens,
betr. Verabschiedung des Generalleutnants der Polizei
R i e g e , mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Heil Hitler !

Eintrag

1 Anlage

31.9.43.

H. Kinnemann
St. M. IV 9 - 1102/41

Abschrift.

Der Chef der Ordnungspolizei.

Berlin NW 7, den 23. August 1943
Unter den Linden 74
Fernsprecher: 12 00 34

Der Chef des Kommandoamtes.
-Kdo. II P II (2d) Rie. II 14.-

Herrn

Generalleutnant der Polizei R i e g e

Prag XIX
General-Roettig-Str.14.

Lieber Herr Riege !

Wie ich Ihnen schon kürzlich mitteilte, läßt der Reichsführer-~~H~~ und Chef der Deutschen Polizei Sie bitten, Ihre Verabschiedung zu beantragen.

Im Auftrag des RFW bitte ich Sie daher, Ihr Abschiedsgesuch gemäß §§ 73/74 DBG alsbald vorzulegen. Ein Übertritt in den Ruhestand nach § 15 PBG. kann nicht verfügt werden, weil diese Bestimmung bis auf weiteres außer Kraft gesetzt ist. Als Tag des Beginns des Ruhestandes bitte ich, den 1. Januar 1944 zu wählen.

Da der RFW wünscht, daß die Stellung des Befehlshabers der Ordnungspolizei in Prag neu besetzt wird, bitte ich Sie deshalb, nach Übergabe der Dienstgeschäfte an Ihren Nachfolger Erholungsurlaub bis zum Beginn Ihres Ruhestandes zu beantragen.

Heil Hitler !

gez. Winkelmann.

DER BEFEHLSHABER DER ORDNUNGSPOLIZEI
BEIM REICHSPROTEKTOR
IN BÖHMEN UND MÄHREN

PRAG XIX., 4.5.1943.

General-Roettig-Strasse 14.

Fernruf: Fernamt Reichsprotektor Prag

Ordnung: Sammel-Nr. Prag 77355 und 77551

Nebenanschluss-Nummer

4
Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 6 MAI 1943

Sehr verehrter Herr Staatssekretär!

Für die mir zu meinem 55. Geburtstag übersandten Glückwünsche und das schöne Buch sage ich meinen herzlichsten Dank.

Heil Hitler!

Riege

Generalleutnant der Polizei und
4-Gruppenführer.

*1
Einschlag
/ 6/5.43*

St. S. IV 8-103/41

W-Gruppenführer.

27. April 1943.

27. IV. 1943

1.) An

Herrn General Riege,
Befehlshaber der Ordnungspolizei beim
Reichsprotector in Böhmen und Mähren,
P r a g XIX,
General Roettig Straße 14.

Sehr geehrter Kamerad Riege !

Zu Ihrem Geburtstag übermittle ich Ihnen meine herzlichste
Gratulation mit aufrichtigen Wünschen für Gesundheit und
erfolgreiche Arbeit.

Heil Hitler !



2.) Z.d.A.

IV D-110 c/47

Roma 27. 4. Geburtstag

9

Mein geliebter Herr General!

Zu Ihrem Geburtstag übermittle ich Ihnen
die besten Wünsche

10

DER BEFEHLSHABER DER ORDNUNGSPOLIZEI
BEIM REICHSPROTEKTOR
IN BÖHMEN UND MÄHREN
-IIa 3330-

PRAG XIX., den 20. Februar 1943
General-Roettig-Strasse 14.
Fernruf: Fernamt Reichsprotector Prag
Ortsruf: Sammel-Nr. Prag 77355 und 77551
Nebenschluss-Nummer.....

Höherer Pol. Führer
Reichsprotector
in Böhmen und Mähren
-IIa 3330-

An den

Höheren 4- und Polizeiführer
zu Händen Ltn.d.Sch.d.Res. Linke

Prag VI

Betr.: Vervollständigung der Pers.-Akten des Gen.Ltn.d.Pol.Riege.

Der Führer hat am 30. Januar 1943 dem Befehlshaber der Ordnungspolizei in Prag, Generalleutnant der Polizei Paul R i e g e , das Kriegsverdienstkreuz 1. Klasse mit Schwertern verliehen.

Der stellv.Reichsprotector Generaloberst der Polizei und 4-Oberstgruppenführer Daluege hat die Auszeichnung dem Beliehenen am 18.2.1943 überreicht.

Beiliegende Zweitschrift der Verleihungsurkunde bitte ich zu den Pers.-Akten des Generallttn. Riege zu nehmen.

-1-Anlage.

Für den Befehlshaber:
Der Chef des Stabes :

IV.
Klutsch

Major der Schutzpolizei.

13572

dem Vorgang

50/2.43

IIa-110/141

Abschrift!

11
Im Namen des Führers
und
Obersten Befehlshabers der Wehrmacht
verleihe ich
dem

Generalleutnant der Polizei
Paul R i e g e

das Kriegsverdienstkreuz 1.Klasse mit
Schwertern.

Führerhauptquartier, den 30. Januar 1943.

(L.S.)

gez. Keitel
Generalfeldmarschall
und Chef des Oberkommandos der
Wehrmacht.

F.d.R.d.A.:

Syren
Hauptmann d. Sch.u. Ad.



92

An den

Höheren $\frac{1}{4}$ - und Polizeiführer
zu Händen Lt.n.d.Sch.d.Res. Linke

Frei durch Ablösung
Reich!

Durch Deutsche Dienstpost Böhm. Mähr.



Prag VI

Czernin-Palais

Antwort über „Deutsche Dienstpost Böhmen-Mähren“

13

Prag, den 22. Juni 1942.

1. Vermerk :

General Riege teilte um 17,35 Uhr fernmündlich mit, daß er wieder in Prag sei.

2. K.H. mit diesem Vermerk

W-Gruppenführer Frank

zur gefälligen Kenntnis vorgelegt.

W-Obersturmbannführer.

*S. a. d.
/ 22/6.42*

TV 2-10/42

VON OELHAFEN
GENERALMAJOR DER POLIZEI
U. 4 BRIGADEFÜHRER

Handwritten signature

14

PRAG, den FeldpostNr. 40550
1.11.41.

Büro des Staatssekretärs
des Reichssekretars
in Böhmen und Mähren
Eing.: 7. NOV. 1941
Tg. Nr.:

Gruppenführer!

Verzeihen Sie, wenn ich Ihnen erst heute für die an mich untern 19.9.gerichteten freundlichen Abschiedsworte meinen ergebensten Dank sagen kann, doch kam Ihr Schreiben erst vor wenigen Tagen auf Umwegen in meine Hand.

Meine leider nur kurze, dienstliche Tätigkeit in Prag wird mir infolge Ihres kameradschaftlichen und vertrauensvollen Entgegenkommens und der reibungslosen Zusammenarbeit mit allen Dienststellen immer in angenehmster Erinnerung bleiben, ganz abgesehen von den kulturellen und landschaftlichen Schönheiten, die die Stadt Prag und das ganze Protektorat zu bieten vermochten.

Mit Befriedigung habe ich inzwischen von der dringend notwendigen Säuberungsaktion gegen Landesverräter und Saboteure gehört und kann nur hoffen und wünschen, daß sie zu einem vollen Erfolg in Ihrer und Ob.Gr.Führ.Heyderichs Aufbauarbeit führt.

Ich möchte auch nicht versäumen, Ihnen, Gruppenführer, für Ihre tatkräftige Unterstützung nochmals zu danken, in der befriedigenden Lösung der Wohnungsangelegenheit für meine Familie, was für mich im auswärtigen Einsatz eine besondere Beruhigung ist.

Ich habe mich inzwischen in meiner Tätigkeit in der Ukraine unter den gegebenen, nicht einfachen Verhältnissen ganz gut eingelebt. Nachdem seit dem 20.10.neben dem bis dahin ein-

St. S. IV. S. - 110a / 41

14a

einzigem General-Bezirk Brest auch die Gen. Bezirke Shitomir und Kiew aufgemacht wurden und die nötigen Polizeikräfte eingetroffen, bzw. im Anrollen sind, gibts natürlich reichliche, aber auch befriedigende Arbeit. Die ganze Arbeit wird aber sehr erschwert durch die riedigen Entfernungen und die recht mangelhaften Straßenverhältnisse und Nachrichtenverbindungen.. Die Hoffnung, bald in bessere und geordnete Verhältnisse nach Kiew zu kommen, ist durch den Befehl des Führers hinfällig, wonach wegen der noch bestehenden Verminungsgefahr uns aus volkspolitischen Gründen Kiew überhaupt von Behörden, Stäben oder Truppen nicht belegt wird. Infolgedessen bleibt der Reichskommissar und alle anhängenden Dienststellen den Winter über in Rowno, was in dieser kleinen Stadt zu einer unangenehmen Überfüllung und nicht angenehmen, äußeren Lebensbedingungen führt. An den Schmutz, die Unkultur und Unordnung hat man sich allmählich gewöhnt; die Massen der russ. Kriegsgefangenen, die man auf Durchmärschen, in den zahlreichen Lagern und auf Arbeitsstellen sieht, machen einen verheerenden Eindruck; die Ukrainer sind zwar rassisch nicht schlecht, aber eine faule, stumpfsinnige Gesellschaft, namentlich die Männer, denn nur die Frauen arbeiten hier.

Der Winter hat sich mit Frost und Schneefall auch schon mehrmals in Erinnerung gebracht, sodaß man sich auf ihn vorbereiten muß. Aber es sind trotzdem schön viele deutsche Kräfte am Werk, um das reiche Land wirtschaftlich zu erfassen; die Früchte dieser Arbeit können sich natürlich erst im nächsten Jahr auswirken.

Mit Major Engelhaupt, Major Amman und Hauptm. Schneeberger ist in meinem hiesigen Stabe eine kleine Prager Gruppe, die mit mir die ergebensten Grüße und besten Wünsche übermittelt.

H e i l H i t l e r !

Ihr sehr ergebener

83593

*20. 7. 1947 bei dem
Lsg. aus
Anlage eines*

*W. d. d.
18/2.42*

6/77.07

Wiedervorgelegt am 6.11.41

Wiedervorgelegt am 30.11.41

Der Chef der Ordnungspolizei
-O-Kdo. II P II (2a) 56a Nr.

Berlin RB 7, den 4. August 1941.
Unter den Linden 74
Fernsprecher: 120034

An den

Herrn Reichsprotector in Böhmen u. Mähren
-Reichsminister Freiherr von Neurath -

P r a g .

Sehr geehrter Herr Reichsprotector !

Der Reichsführer ¶ und Chef der Deutschen Polizei hat mich gebeten, Sie davon in Kenntnis zu setzen, daß die durch den Einsatz der Polizei im Ostland notwendig gewordenen Personalveränderungen in den Höheren Führerstellen der Ordnungspolizei leider schon wieder einen Wechsel in der Person Ihres Befehlshabers der Ordnungspolizei notwendig machen. Generalmajor der Polizei von Oelhafen ist als Befehlshaber der Ordnungspolizei beim Höheren ¶- und Polizeiführer beim Reichskommissar für die Ukraine vorgesehen. Der Reichskommissar für die Ukraine, Gauleiter Erich Koch, hat den Reichsführer ¶ persönlich gebeten, ihm den Generalmajor von Oelhafen als Befehlshaber der Ordnungspolizei zu geben.

Als Nachfolger für Generalmajor der Polizei von Oelhafen hat der Reichsführer ¶ den derzeitigen Befehlshaber der Ordnungspolizei im Generalgouvernement, Generalleutnant der Polizei Riege, in Aussicht genommen.

Generalleutnant der Polizei Riege erfüllt die für die wichtige Stellung des Befehlshabers der Ordnungspolizei im Protektorat Böhmen und Mähren notwendigen Voraussetzungen in jeder Hinsicht. Hierbei darf ich bemerken, daß Generalleutnant Riege

An den

Höheren ¶- und Polizeiführer
im Protektorat Böhmen und Mähren
-¶-Gruppenführer Frank -

sich

P r a g .

St. S. IV D - 110/41

15a

*Frank an
Herr Reichsprotector*

17/8

lk

sich nicht nur während des Feldzuges gegen Polen als Inspekteur der Ordnungspolizei im Wehrkreis VIII (zu dem im Laufe der fortschreitenden Kampfhandlungen die neuen Teile des ostoberschlesischen Industriegebiets traten), sondern auch in besonderem Maße als Befehlshaber der Ordnungspolizei in den besetzten norwegischen Gebieten und schließlich jetzt in der gleichen Dienststellung im Generalgouvernement sehr gut bewährt hat. Aus der Laufbahn der Polizeianwärter hervorgegangen, wurde Generalleutnant Riege am 7.7.1913 zum Polizeileutnant befördert. Als Frontkämpfer im Weltkriege - zuletzt im Range eines Hauptmanns der Reserve- ist R. u.a. mit dem EK. II. und I. Klasse ausgezeichnet worden.

Persönliches: 27.4.1888 in Lüdingeneroth, Kr.Hadeln, geboren, verh. (3 Kinder), ev.,Pg. seit 1.5.1933 - Nr. 2 658 727, 4-Gruppenführer.

Der...
27. VIII. 1941
8212/47

Ich darf Sie, sehr geehrter Herr Reichsprotector, bitten, der dienstlich notwendigen Umbesetzung der Stelle Ihres Befehlshabers der Ordnungspolizei, die im Interesse des Ostlandes erforderlich ist, Ihre Zustimmung zu geben und Generalleutnant Riege das gleiche volle Vertrauen zu schenken, wie seinen Vorgängern.

20 VIII 1941
B.d.S. 6205, 4

Der Zeitpunkt des Wechsels wird noch befohlen werden.

Heil Hitler !
Ihr sehr ergebener
gez. Daluege.



8359

44 Ostschles. Gähme
für Kenntnis über

Lieber Parteigenosse Frank !

Abschrift übersende ich zur Kenntnisnahme. Gleichzeitig bitte ich, den für den Herrn Reichsprotector beigefügten Brief diesem zu übergeben.

44 Ostschles.

Heil Hitler !
Ihr
s. u. d.
/20.8.47
Daluege

7918.47